

Das Beste aus zwei Welten: Der neue Tadano AC 2.040-1 All-Terrain-Kran



Die Markteinführung des Tadano AC 2.040-1 ist gleich in doppelter Hinsicht eine Premiere: Zum einen handelt es sich bei diesem Kran um das erste gemeinsam von beiden deutschen Standorten Lauf und Zweibrücken entwickelte Kranmodell und launcht damit zum anderen die Tadano-Einmarken-Strategie.

Der AC 2.040-1 geht als erster Kran der neuen All-Terrain-Familie an den Start und wurde mit dem vereinten Know-how aus Zweibrücken und Lauf entwickelt und gefertigt. „Diese Markteinführung ist daher für uns etwas ganz Besonderes – schließlich vereint der neue AC 2.040-1 das Beste aus unseren beiden Welten“, betont Dr. Frank Schröder, VP All Terrain Crane Product Line. Der AC 2.040-1 und alle künftigen Familienmitglieder werden eine einheitliche Kransteuerung, Kabine und Technologie aufweisen.

Modellübergreifende innovative Ausstattung

Mit an Bord ist das innovative Kontrollsystem IC-1 Plus mit automatischer Gegengewichts-Ermittlung, Kapazitätsradar und Anzeige des Arbeitsbereichs, das während des Betriebs die Tragfähigkeit des Krans für jede Auslegerstellung in Abhängigkeit vom Dreh-

winkel des Oberwagens ermittelt. So kann der AC 2.040-1 stets die maximale Tragfähigkeit bei jeder beliebigen, auch asymmetrischen Abstützung nutzen. Dieser Vorteil kommt besonders mit dem stufenlosen Abstützsystem Flex Base zum Tragen. Außerdem ist er mit dem Tadano Surround View ausgestattet, das die maximal möglichen Ausfahrweiten der Stützen sowie den Durchschwenkradius grafisch darstellt. Das erleichtert die Positionierung des Krans auf der Baustelle und hilft beim Abbiegen, Fußgänger und Radfahrer besser zu erkennen. Serienmäßig verbaut ist auch das Fernauslese-System IC-1 Remote für ein effizientes Kran- und Flottenmanagement, das den Standort sowie alle Betriebszustände des AC 2.040-1 am Monitor sichtbar und „remote“ auslesbar macht. Optional lieferbar ist das E-Pack, mit dessen 32 kW Elektromotor der AC 2.040-1 beispielsweise in Hallen oder bei Nachteinsätzen in Wohngebieten flüsterleise und emissionsfrei gearbeitet werden kann. Damit ist der Zweiachser neben dem AC 3.045-1 City und dem AC 4.080-1 der dritte Tadano AC, der mit diesem E-Pack betrieben werden kann. Als Teil des Oberwagens verfügt

er über die ergonomisch gestaltete Kabine, die bisher nur in den in Zweibrücken gefertigten All-Terrain-Kranen verbaut wurde.

Modellspezifischer Vorteile

Als 2-Achser ist der AC 2.040-1 sehr kompakt und damit auch auf engen Baustellen gut einsetzbar. Die besondere Manövrierfähigkeit auf kleinstem Raum verdankt der Kran seiner lenkbaren Hinterachse mit automatischen Programmen für engste Radien und die Hundegang-Lenkung. Die gewichtsoptimierte Bauweise beschert ihm hervorragende Taxi-Kran-Fähigkeiten: er kann bis zu 1,1 t Gegengewicht mitführen, ohne die Achslast-Begrenzung von 12 t zu überschreiten. Freie Fahrt hat der AC 2.040-1 auch dank seiner EU Stufe V Abgaseinstufung. Mit der 310 hp (231 kW) starken Cummins Maschine ist er antriebstechnisch auf neuestem Stand: diese Dieselmachine bietet enorme Kraftreserven und steht für geringen Verbrauch und hohe Lebensdauer. Der am Standort Lauf entwi-



Tadano AC 2.040-1 beim Halleneinsatz.



Der neue Tadano AC 2.040-1 voll austeleskopiert.

ckelte Unterwagen zeichnet sich zudem neben der hohen Steigfähigkeit und Beschleunigung durch seinen leisen Fahrbetrieb aus. Vom Erfolgsmodell Tadano ATF 40G-2 wurde die Staukiste am Heck übernommen. „Sie ist bei unseren Kunden sehr beliebt, sodass sie voraussichtlich Bestandteil aller künftigen AC-Entwicklungen sein wird“, kündigt Schröder an.

Stärkster 2-Achser bei steilen Auslegerstellungen

Was die Hubleistungen angeht, setzt der Tadano AC 2.040-1 bei steiler Auslegerstellung neue Maßstäbe: mit voll ausgefahrter Auslegerlänge von 35,2 m bei einem Arbeitsradius von acht Metern Lasten bis 7,6 t. Die Stärke seines vollhydraulischen Auslegers ermöglicht es, Hübe bis 31,9 t ohne zusätzliche Seilrollen durchzuführen. „Damit kann der AC 2.040-1 eine große Bandbreite an Hüben ohne zeitaufwendiges Umrüsten bewältigen“, ergänzt Schröder. Für effizientes Arbeiten sorgt auch die Montagespitze, die praktischerweise direkt am Kran mitgeführt werden kann. Sollte die maximale Hauptauslegerlänge von 35,2 m einmal nicht ausreichen, kann die Reichweite mit einer neun Meter langen und um bis zu 40° abwinkelbaren Verlängerung vergrößert werden. Das Versprechen, die beste Technik aus zwei Welten zu bieten, löst der neue Tadano AC 2.040-1 also unbestreitbar ein.



Die Oberwagenkabine des Tadano AC 2.040-1.



Der neue Tadano AC 2.040-1 auf der Straße.